

KONZERT DES DINSLAKENER KAMMERORCHESTERS

Sonnabend, 10. Juli 2004, 18⁰⁰ Uhr, Abteizentrum Hamborn
Sonntag, 18. Juli 2004, 17⁰⁰ Uhr, Evangelische Kirche in Hünxe



Echt oder falsch ?

Johann Sebastian Bach (?) (1685 - 1750)

Ouverture (Suite) g-moll BWV 1070

- *Larghetto / Un poco allegro*
- *Torneo (Allegretto)*
- *Aria (Adagio)*
- *Menuetto alternativo*
- *Capriccio (Vivace)*

Joseph Haydn (?) (1732 - 1809)

Konzert für Flöte und Orchester D-Dur H 7f:D 1

- *Allegro moderato*
- *Adagio*
- *Allegro moderato*

Wolfgang Amadeus Mozart (?) (1756 - 1791)

Konzert für Violine und Orchester D-Dur KV Anh. 294a (C 14.05) „Adelaide“

- *Allegro*
- *Adagio*
- *Allegro*

Ralph Vaughan Williams (?) (1872 - 1958)

Fantasia on Greensleeves

Ausführende: Daniela Guccione – Flöte
Britta Elisa Wittmann – Violine

Dinslakener Kammerorchester
Sebastian Rakow – Leitung und Moderation

Daniela Guccione, geboren am 19.07.1983, begann ihre musikalische Laufbahn vor 10 Jahren, als sie in die Musikschule Dinslaken e. V. eintrat, um Querflöte zu lernen. Schon bald nahm sie an den Wettbewerben "Jugend musiziert" erfolgreich teil. Unter anderem erreichte sie: 2001 und 2003 einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb in der Duowertung Klavier/Flöte. Sie war von 2000 bis 2002 Mitglied der "Jungen Bläserphilharmonie NRW". In Anerkennung ihrer musikalischen Leistungen wurde ihr 2003 der Förderpreis des Rotary Clubs Wesel-Dinslaken verliehen. Nach dem Abitur begann sie ein Pädagogikstudium.

Britta Elisa Wittmann wurde am 21.05.1986 in Duisburg geboren. Nach der musikalischen Früh-erziehung erlernte sie als erstes Instrument die Choroi-Flöte. Mit 7 Jahren begann sie hauptsächlich Sopran- aber auch Alt- und Sopraninoflöte zu spielen. Zwei Jahre später erhörte die Mutter den steten Wunsch der Tochter, Geige zu spielen und Britta begann bei Zsuzsa Debre (Konzertmeisterin des Theaters Oberhausen) Geigenunterricht zu nehmen. Inzwischen ist sie Schülerin bei Burkhard Tillmann an der Jugend-Musik- und Kunstschule Wesel und spielt dort im Streichorchester. Seit zweieinhalb Jahren ist sie Mitglied im Dinslakener Kammerorchester.

Sebastian Rakow, 1963 in Berlin geboren, studierte dort nach dem Abitur Horn an der Hochschule der Künste bei Gerd Seifert und anschließend Musikwissenschaften an der Freien Universität. Neben seinen solistischen Aktivitäten z.B. im Ensemble für neue Musik *notaBu* und im Blechbläserquintett *artefiata* ist er an den Musikschulen in Wesel und Dinslaken als Hornlehrer und Ensembleleiter tätig. Von 1984 bis 1997 betreute er die Bläser bei den Arbeitsphasen des Wendland-Sinfonie-Orchesters. Seit 1998 leitet er das Dinslakener Kammerorchester. Mehrfach war er zudem als Juror bei "Jugend musiziert" vertreten. Nebenbei hält er auch Vorträge über Musik, u. a. die Einführungsvorträge zu den Kammerkonzerten der Stadt Duisburg. 2002 übernahm er die Leitung der Musikschule Dinslaken e. V.